

marlowes,

www.marlowes.de, 4. Februar 2019

Foto-Essay „In Between“

Henrik Spohler | www.henrikspohler.de

In Between

Die Globalisierung der letzten zwei bis drei Jahrzehnte ist von einer fortwährenden Beschleunigung geprägt, deren Frequenz und Zwangsläufigkeit man sich kaum entziehen kann. Waren sind für Konsumenten nahezu überall und zu jeder Zeit verfügbar. Die wachsenden Ströme von Rohstoffen und Gütern fließen in immer größerer Geschwindigkeit rund um den Erdball. Raum und Zeit lassen sich nach dem Fall des eisernen Vorhangs noch leichter überwinden. Henrik Spohler untersucht die Orte des Transits, die für diesen weltweiten Warenstrom essentiell sind, die wir aber fast nie zu Gesicht bekommen. Die Schnittstellen der Logistik wie Häfen, und Frachtflughäfen, sowie Anlagen und Areale, die sich entlang von Handelswegen gebildet haben, sind Gebiete, die nur dem wirtschaftlichen Funktionieren entsprechen müssen. Orte, die isoliert betrachtet keinen Hinweis auf Länder oder Kontinente geben. Die Fotografien des Projektes zeigen die Rückseiten industrieller Produktion und wirtschaftlichen Handelns. Es entstehen fiktional anmutende Motive von namenlosen Gebieten in Europa und Asien, die sich ausbreiten und Landschaften durchschneiden.

Die Bilder sind Teil der Ausstellung, die bis zum 9. März in den Galerieräumen von [Hartmann Projects](#) im Galeriehaus in Stuttgart, Breitscheidstraße 48, zu sehen sind. [Weitere Information >>>](#)

Zum Projekt „In Between“ ist bei Hartmann Projects eine Publikation zum Preis von 35 € erschienen. [Weitere Information >>>](#)











